

# Isernhagener Perspektiven auf Bundesebene eingebracht

**M**it dem Abschluss der 51. Bundesdelegiertenkonferenz (BDK) von Bündnis 90/Die Grünen Ende November 2025 in Hannover blicken die Grünen in Isernhagen auf drei intensive Tage politischer Debatten und wegweisender Beschlüsse zurück. Mit Dr. Annette Heuer und Len Erikson waren gleich zwei Mitglieder des Ortsverbands als Delegierte bei dem bundesweiten Parteitag vertreten.

Dr. Annette Heuer, Co-Vorsitzende der Grünen Isernhagen und seit über 30 Jahren Mitglied von Bündnis 90/Die Grünen, nahm als erfahrene Delegierte an den Beratungen teil. „Die Diskussionen haben erneut gezeigt, wie zentral handlungsfähige Kommunen und konsequenter Klimaschutz für eine zukunftsfähige Politik sind“, so Dr. Annette Heuer. „Für uns vor Ort ist es wichtig, diese Impulse mitzunehmen und in konkrete kommunalpolitische Arbeit umzusetzen.“

Neben ihr war mit Len Erikson ein weiterer Delegierter aus Isernhagen dabei. Der 18-Jährige ist erst seit Kurzem Mitglied der Partei und nutzte die Bundesdelegiertenkonferenz insbesondere zur Vernetzung mit der Grünen Jugend aus ganz Deutschland. „Die Offenheit und das Engagement vieler junger Mitglieder haben mich sehr motiviert“, so Len Erikson. „Ich nehme viele neue Ideen und Perspektiven mit, die ich gern in die Arbeit in

Isernhagen einbringen möchte.“ Die doppelte Beteiligung aus

Isernhagen ist keine Selbstverständlichkeit. Der Regionsverband Hannover von Bündnis 90/Die Grünen – der Zusammenschluss aller 21 Ortsverbände der Region Hannover einschließlich der Landeshauptstadt – zählt über 3.850 Mitglieder, entsendet jedoch lediglich 15 Delegierte zur Bundesdelegiertenkonferenz. Dass zwei davon aus Isernhagen kamen, unterstreicht die aktive Rolle des Ortsverbands innerhalb der

Region. Unter dem Leitmotto „Damit Zukunft wieder Zukunft hat“ befasste sich die Bundesdelegiertenkonferenz unter anderem mit Klimaschutz, der finanziellen Stärkung der Kommunen sowie europäischen und internationalen Herausforderungen. Für die Grünen Isernhagen steht nun im Mittelpunkt, die dort geführten Debatten und gefassten Beschlüsse in die lokale politische Arbeit einfließen zu lassen.

Foto: Dr. Annette Heuer zusammen mit Len Erikson als Delegierte auf dem Bundesparteitag (BDK)



## IN EIGENER SACHE

Bitte senden Sie uns Ihre Termine und Beiträge rechtzeitig – nicht erst zum Redaktionsschluss. Frei nach dem Motto: „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“. Je früher Sie senden desto größer sind die Chancen, mit IM BLICK zu sein. Dennoch gibt es keine Garantie!

## Altwarmbüchener BC: John Li gewinnt die Regionsrangliste in Nienburg

**Z**ur Regionsrangliste U9 – U15 nach Nienburg ging es für die Coaches Hanna-Sophie, Flitzi und Paula mit 14 Kids.

Im Jungeneinzel U9 belegte

Bohan Ban Platz 5, genauso wie Sam Singh im Jungeneinzel U11, 4. wurde hier Moritz Haake, der verletzt aufgeben musste. Jasmin Singh spielte als U9erin eine Al-

tersklasse höher im Mädcheneinzel U11 und wurde nach vielen knappen Spielen prima 7., auf den 6. Platz mit einem tollen Turnier kam Luise Wendt, 9. wurde Diana Chursina.

Im Jungeneinzel U13 überzeigte Tim Scholz mit 2 Siegen und 2 Niederlagen und Platz 7.

John Li und Ziyi Han trafen im Jungeneinzel U15 im Halbfinale aufeinander, das John mit

21:8,16:21 und 21:13 gewann. Das Spiel um Platz 3 gewann Ziyi mit 21:16 und 21:11 gegen Lyan Stubbe (BTS Neustadt) und John konnte das Finale gegen den an 1 gesetzten Schleswig Holsteiner Jaro Sokolov mit 21:18 und 21:14 gewinnen.

Besonders stolz aber waren die Coaches auf 5 Debütanten, die erstmals um Punkte spielten und ein Turnier bestritten und noch nicht mal teilweise 4 Wochen im Verein sind. Im Jungeneinzel U9 schlug sich Till Plinke als jüngster Spieler wacker auf Platz 6, Im Mädcheneinzel U9 hielt Nora Plinke super mit den topgesetzten Spielerinnen mit und belegte Platz 3. Eine Wucht unsere „New U11 Girls“, Ella Demes überzeigte mit Platz 4, Lea Marie Plinke wurde prima 8. Und für Klara Mandt war der Tag sowieso ihr persönlicher Triumph mit vielen knappen Spielen und Platz 11.

Mit freundlichen Grüßen  
Frank Heise



## Einladung zur Grabenschau

des Wasser- und Bodenverbandes Edder und Flöth am Mittwoch, dem 7.1.2026

Die diesjährige Grabenschau des Wasser- und Bodenverbandes Edder Flöth findet am oben genannten Termin statt.

Der Treffpunkt ist um 8.30 Uhr

auf dem südlichen Parkplatz bei der Gaststätte Hennies, in Altwarmbüchen.

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

**Macht Lust auf mehr Grün im Leben:**  
ein Blick auf [www.baumschule-gehlhaar.de](http://www.baumschule-gehlhaar.de)

Hannoversche Straße 123, 30916 Isernhagen,  
0511 612879, [www.baumschule-gehlhaar.de](http://www.baumschule-gehlhaar.de)

**Gehlhaar**  
GartenBaumschule

## IMPRESSUM

Der Blick in unsere Gemeinde

Herausgeber:

Christian Schröder

Verlag:

KonzeptArt Werbe- und

Verlagsgesellschaft mbH

Dorfstraße 37

30916 Isernhagen K.B.

Verantwortlich Redaktion i.S.d.P.:

Thorsten Schirmer

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Thorsten Schirmer, Tel.: (05139) 30 38

Produktion:

Anke Reck

E-Mail: [redaktion@der-blick-iser-nhagen.de](mailto:redaktion@der-blick-iser-nhagen.de)

Druck:

Druckzentrum Niedersachsen,

Rodenberg

Anzeigenschluss:

Anzeigenannahme bis freitags, 8 Tage

vor Erscheinen! Ausnahmen siehe

Erscheinungsplan

Auflage:

Druckzentrum Niedersachsen,

11.800 Stück

Erscheinungsweise:

14-täglich

Verteiler:

Kostenlos an alle erreichbaren

Haushaltungen der Gemeinde

Isernhagen.

Redaktionelle Beiträge:

Für die Veröffentlichung von Beiträgen

durch Vereinigungen, Verbände, Parteien,

Kirchen u.a. gelten unsere jeweils aktuellen

„Richtlinien und Grundsätze der Veröffentlichungen“ ([www.der-blick-iser-nhagen.de](http://www.der-blick-iser-nhagen.de)), die mit dem Einreichen eines

Beitrages anerkannt werden. Beiträge von

Parteien, Vereinen und Verbänden stellen

nicht die Meinung der Redaktion dar. Vom

Verlag gestaltete Anzeigen, Grafiken etc.

unterliegen dem Urheberrecht. Jede Nutzung

durch Dritte bedarf einer schriftlichen

Genehmigung!

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten

möchten, bitten wir Sie, einen Werbe-

verbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis:

„bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an

Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere

Informationen finden Sie auf dem Verbraucher-

protal [www.werbung-im-Briefkasten.de](http://www.werbung-im-Briefkasten.de)